



Der Workshop „Lichtarchitektur“ fasziniert mit bunten, durchsichtigen Bauklötzen auf einer Lichtplatte. Ayhan, Charlotte, Hanna, Maximilian und Henri und Fabio Hesse (Betreuer) bewundern die schön leuchtenden Farben und Formen.

Foto: Götze-Happe

Bauklötze als Highlights

Naturwissenschaftliche Projektwoche in der Kita Vahlhausen

Detmold-Vahlhausen (gh). Unter dem Motto „Naturwissenschaft und Bewegung“ sowie „Tag der Wissenschaften“ fand vom 5. bis 9. Mai erstmalig eine naturwissenschaftliche Aktionswoche für Kinder und Eltern im Familienzentrum Kindergarten Vahlhausen statt. „Diesmal ist es eine ganz besondere Aktion, denn bisher gab es immer nur einen Projekttag. Die Idee, eine Woche daraus zu machen, um den Kindern mehr Zeit und Möglichkeiten zu geben hat sich beim „Vater-Kind-Tag“ entwickelt“, erklärte Sigrid Rolfs. Die Organi-

satoren haben unglaublich viel auf die Beine gestellt. Es fanden täglich drei oder vier Workshops statt zu ganz unterschiedlichen Themen und in verschiedenen Gruppen. Zum Beispiel: „Pisa bauen“ mit besonderen Schräg-Bauklötzen, „Lichtarchitektur“ mit bunten, durchsichtigen Bauklötzen, sowie Workshop „Bewegung und Koordination“. Den Abschluss machte der „Tag der Wissenschaften“ mit vier geschlossenen Workshops zum Thema Mathematik und Mengenerfassung, sowie freie Aktions-Angebote mit dem Schwerpunkt „Lernwerkstatt Wasser“. Besonderes Highlight waren die Workshops mit dem Titel „BlueManBoom“ und „FlicFlac“ – viel Bewegung und Rhythmik standen hier im Mittelpunkt. Bei allen Mitmach-Aktionen konnten die Kinder aller Altersgruppen und ganz individuell mit allen Sinnen entdecken, erforschen, beobachten, tüfteln, basteln, experimentieren und dabei jede Menge lernen. Parallel dazu fand auch in dieser Woche der „Schnecken-treff“ statt, für 16 Kinder mit Handicap unter 3 Jahren. Der normale Kindergartenbetrieb lief wie gewohnt weiter. „Diese Naturwissenschaftliche Projektwoche sollte auch den Eltern die Möglichkeit geben, mit eigenen und anderen Kindern gemeinsam zu experimentieren, selbständig Ideen zu entwickeln

und Neues kennenzulernen“, so Sigrid Rolfs. Da so ein äußerst umfangreiches Projektangebot viel Geld kostet, konnte es nur mit Unterstützung einer Spende der Gütersloher Familie-Osthushenrich-Stiftung realisiert werden. Stellvertretend für die verhinderte Leiterin Birgit Kleine-Ostmann nahm Sigrid Rolfs die Spende in Höhe von 2.500 Euro von Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung) entgegen. „Seit 2006 fördern wir die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen“, erklärte Lehmann. Die Vahlhauser Einrichtung selbst hat einen Betrag in Höhe von 1.100 Euro mit viel Eigenleistung und Eigeninitiative übernommen. Derzeit werden um die 50 Mädchen und Jungen ohne Behinderungen im Alter von 8 Monaten bis 6 Jahren und 26 Kinder mit unterschiedlichsten Behinderungen im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie 10 Kinder ohne Behinderungen im Alter von 5 Monaten bis 3 Jahre pädagogisch und therapeutisch betreut und gefördert in vier integrativen, einer heilpädagogischen und einer U3-Gruppe. In jeder Gruppe arbeiten 3 bis 4 pädagogische sowie therapeutische Mitarbeiterinnen. Im Jahr 2008 wurde die Einrichtung zum „Familienzentrum NRW“ zertifiziert. Weitere Information gibt es auf der Webseite „www.kindergarten-vahlhausen.de“.